

## Baustein 2 „Raus von Zuhause?! Mein Leben nach der Schule“

Unterrichtsschritt	Sach- und Verhaltensaspekte	Aktions- /Sozialform/Medien
<b>Einstieg/ Problemgewinnung</b>	Kurzgeschichte „ <b>Henry zieht aus</b> “ wird vorgelesen: „Was kommt auf euch zu? Was muss man bedenken, wenn man auszieht?“	Impuls mit <b>Kurzgeschichte 2-1</b>
<b>Erarbeitung</b>	<p><b>1. Aufgabe: Entscheidungsspiel: Blick in die Zukunft</b> In der Klasse wird z.B. mit Krepp-Klebeband eine Linie auf dem Boden gezogen. Die SuS positionieren sich auf der Stelle der Meinungslinie, mit der sie ihre subjektive Einstellung/Meinung verdeutlichen. Oder die SuS positionieren sich zu den jeweiligen Fragen in den vorgesehenen Ecken im Klassenraum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hast du dir schon mal Gedanken über deine erste Wohnung gemacht?</li> <li>• Wann würdest du ausziehen?</li> <li>• Wo möchtest du wohnen?</li> <li>• Was ist dir wichtig?</li> <li>• Wie würdest du wohnen wollen?</li> </ul> <p><b>Ziel</b> ist es, einen ersten Eindruck bzw. ein Bild zu erhalten, ob die erste Wohnung schon ein Thema für die SUS ist und welche groben Vorstellungen sie dazu haben. Mit Blick auf die noch folgenden Themen, wie die Aufgaben in einem eigenen Haushalt, die Vor- und Nachteile von verschiedenen Wohnformen sowie die finanziellen Möglichkeiten, kann dieser Einstieg als Grundlage genutzt und diskutiert werden.</p> <p><b>2. Aufgabe: Brainstorming – Vor- und Nachteile alleine zu wohnen oder in einer WG</b> Die SuS sammeln Vor- und Nachteile vom Leben alleine und in einer Wohngemeinschaft und notieren diese einzeln auf Moderationskarten, die z.B. an der Tafel gegenüber gestellt werden.</p> <p><b>Ziel</b> ist, dass eine Übersicht entsteht über die in der Klasse diskutiert werden kann. Die SuS können in diesem Zuge ihre Vorstellungen zur eigenen Wohnung darstellen und begründen, was ihnen am Beispiel der Wohnformen wichtig ist.</p>	<p><b>Abgewandelte Meinungslinie als Entscheidungsspiel</b></p> <p>Material: 2-2 Fragen zum Entscheidungsspiel mit Antwortmöglichkeiten</p> <p><b>Brainstorming mit Tafelbild</b></p> <p>Material: Moderationskarten</p>

## Baustein 2 „Raus von Zuhause?! Mein Leben nach der Schule“

	<p><b>3. Aufgabe: Eigener Haushalt, eigene Aufgaben</b> Die SuS tragen Aufgaben, die in einem Haushalt anfallen, zusammen. Dabei geht es nicht nur um die klassische Hausarbeit, sondern auch um die Aufgabenbereiche, die das persönliche Wohlbefinden und auch ökonomische und ökologische Aspekte betreffen. Die SuS erhalten als Hilfestellung Fragekarten. Die Ergebnisse können direkt in die Merkposten für die Zusammenfassung geschrieben werden. Alternativ können an der Tafel die o.g. <b>Aufgabenbereiche</b> als Überschriften aufgeführt werden, die SuS ordnen ihre Beispiele den Bereichen zu.</p> <p><b>Ziel</b> ist es, dass die SuS erkennen, dass eine Vielzahl an Aufgaben mit einem eigenen Haushalt verbunden ist, die über die klassische Hausarbeit, wie Putzen und Waschen hinausgehen. Viel wichtiger ist, dass die Eigenständigkeit mit Verantwortung für sich selber einhergeht. Privathaushalte haben aber auch Verantwortung, wenn es um das Thema Umweltschutz geht. Hier können sie einen großen und wichtigen Beitrag leisten.</p>	<p><b>Partner- oder Gruppenarbeit</b></p> <p>Material: Merkblatt 2, 2-3 Fragekarten Aufgaben im Haushalt</p>
<b>Abschluss</b>	Die SuS erhalten zum Abschluss das Merkblatt mit den Vorteilen einer WG und des alleine Wohnens für ihre Zusammenfassung.	<b>Merkposten</b> , Merkblatt 1

**Kernbotschaft: Mach dir Gedanken, wie du dir vorstellen kannst zu leben.**